

Arbeitsgruppen in der LINKEN. Darmstadt

Bei der LINKEN gibt es themenorientierte ständige Arbeitsgemeinschaften auf Landes- und auf Bundesebene. Einige davon haben in Darmstadt aktive Mitglieder. Und dann gibt es natürlich auch lokale Arbeits- und Projektgruppen, die aus der Arbeit des Kreisverbands hervorgegangen sind und diese unterstützen.

AG "Betrieb und Gewerkschaft"



Diese offizielle Arbeitsgemeinschaft der LINKEN gibt es auch auf Landes- und Bundesebene. Sie beschäftigt sich mit gewerkschafts- und sozialpolitischen Fragen. Auf der Kreisebene organisieren wir auch konkrete Solidarität mit

Beschäftigten in Darmstadt und Umgebung.

"[Die AG Betrieb und Gewerkschaft will] die Positionen der LINKEN innerhalb der Gewerkschaften stärken und die Gewerkschaften in ihren politischen und tariflichen Auseinandersetzungen unterstützen. [...] Zum anderen sind innerhalb der LINKEN gewerkschaftliche Positionen stärker zu verankern und das Verständnis für einheitsgewerkschaftliches Handeln zu vertiefen. Dies beinhaltet auch das Verständnis für die zentrale Funktion der Erwerbsarbeit in der kapitalistischen Gesellschaft und damit verbunden der wichtigen Rolle der Arbeitnehmerschaft und der Gewerkschaften für die gesellschaftliche Umgestaltung.

Die AG Betrieb und Gewerkschaft engagiert sich insbesondere (1) für den Schutz und den Ausbau von Gewerkschafts und ArbeitnehmerInnenrechten, für die Tarifautonomie und den Ausbau der Mitgestimmungsrechte, (2) für gute Arbeit, das heißt gegen eine Entgrenzung von Arbeitszeiten und Verdichtung der Leistung sowie mittelfristig für Arbeitszeitverkürzung, (3) gegen Prekarisierung der Arbeit, (4) für Lohnerhöhungen mindestens in Höhe des "verteilungsneutralen Spielraums", (5) für die Einführung von Mindestlöhnen im ersten Schritt von 8 Euro 44, (6) für die Erneuerung der sozialen Sicherungssysteme und der Universalisierung der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung, (7) für eine repressionsfreie, bedarfsorientierte soziale Mindestsicherung, die - anders als Hartz IV - tatsächlich des sozialkulturelle Existenzminimum absichert, (8) für einen starken öffentlichen Sektor und die Rekommunalisierung bereits privatisierter öffentlicher Daseinsvorsorge."

Flyer der Darmstädter AG Betrieb und Gewerkschaft

Ansprechpartner für diese Landesarbeitsgruppe ist in Darmstadt **Walter Busch-Hübenbecker**, Kontakt: walter.busch-huebenbecker@die-linke-darmstadt.de

Quelle: <http://www.die-linke-darmstadt.de/partei/arbeitsgruppen/>